

Analog Drive

Analoges Multi Distortion-Pedal



Benutzerhandbuch

elektron



Analog Drive

VIELEN DANK

Vielen Dank für Ihren Kauf des Analog Drive. Herzlichen Glückwunsch! Der Analog Drive bietet Ihnen acht analoge Verzerrerschaltkreise in einem Pedal. Dieses Pedal eignet sich ideal für Musiker, die Signale und Töne möglichst vielfältig und mit möglichst viel Charakter verzerren möchten.

Dieses Benutzerhandbuch macht Sie mit den Funktionen des Analog Drive vertraut.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches analoges Erlebnis. Viel Spaß!

- Das Elektron-Team

Konformitätserklärung nach FCC

Dieses Gerät ist konform mit Teil 15 der FCC-Richtlinien. Sein Betrieb ist den beiden folgenden Bedingungen unterworfen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss allen Interferenzen widerstehen, denen es ausgesetzt ist, einschließlich jenen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und es wurde festgestellt, dass es die Grenzwerte eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien erfüllt. Diese Grenzwerte wurden dazu entwickelt, einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebäuden zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie ab. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert wurde, kann es im Funkverkehr schädliche Interferenzen verursachen. Es gibt allerdings keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen verursacht werden. Wenn dieses Gerät den Funk- oder Fernsehempfang durch schädliche Interferenzen beeinträchtigt - dies kann durch ein An- und Ausschalten des Geräts bestimmt werden - kann der Benutzer versuchen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Verlagerung der Empfangsantenne.
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Verbindung des Geräts mit einem Ausgang auf einem anderen Schaltkreis als dem, mit dem der Empfänger verbunden ist.
- Rücksprache mit dem Händler oder einem erfahrenen Funk-/Fernsehtechniker.

Erklärung zur Konformität mit EU-Verordnungen

Dieses Produkt wurde auf seine Konformität mit der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG geprüft. Das Produkt erfüllt die Voraussetzungen der RoHS 2 Richtlinie 2011/65/EU.



Dieses Produkt muss gemäß den lokalen Gesetzen und Verordnungen entsorgt werden.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

1. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
2. Reinigen Sie das Gehäuse oder den Schirm niemals mit aggressiven Reinigern. Entfernen Sie Staub, Schmutz und Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen und nicht abrasiven Tuch. Hartnäckigeren Schmutz können Sie mit einem ausschließlich mit Wasser angefeuchtetem Tuch entfernen. Trennen Sie zuvor alle Kabel einschließlich des Netzkabels. Schließen Sie diese erst wieder an, wenn das Produkt sicher getrocknet ist.
3. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers. Bevor Sie das Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass dieses auf einer stabilen und ebenen Fläche steht.
4. Verbinden Sie das Gerät mit einer leicht zugänglichen Steckdose in der Nähe des Geräts.
5. Wenn Sie das Gerät transportieren, verwenden Sie am Besten das vom Hersteller empfohlene Zubehör oder die Kiste und die Fütterung, in denen das Gerät ursprünglich geliefert wurde.
6. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen, beispielsweise Heizkörpern, Warmluftauslässen, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme ausstrahlen.
7. Dieses Produkt kann gemeinsam mit einem Verstärker und Lautsprechern oder Kopfhörern Lautstärken hervorrufen, die einen dauerhaften Hörverlust verursachen können. Verwenden Sie das Gerät nicht über längere Zeit bei hoher Lautstärke oder mit einer unangenehmen Lautstärke.
8. Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann oder dass dieses eingeklemmt werden kann, insbesondere an den Steckern, Steckdosen und dort, wo es aus dem Gerät austritt.
9. Verwenden Sie die vom Hersteller spezifizierten Zusatzgeräte/Zubehörteile.
10. Trennen Sie dieses Gerät im Fall von Gewittern oder längerer Nichtbenutzung vom Stromnetz.
11. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an qualifizierte Techniker. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde, eine Flüssigkeit verschüttet wurde oder Objekte in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht normal funktioniert oder fallengelassen wurde.

WARNUNG!

UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN ODER PRODUKTSCHÄDEN ZU VERRINGERN

- Setzen Sie das Gerät keinem Regen, Feuchtigkeit, Tropfen oder Spritzern aus und setzen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, beispielsweise Vasen, auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät keinem direktem Sonnenlicht aus, da dies Funktionsstörungen hervorrufen kann.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Das Gerät hat keine Teile, die vom Benutzer repariert oder angepasst werden können. Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich geschulten Technikern.
- Überschreiten Sie die Grenzwerte nicht, die in den elektrischen Spezifikationen angegeben sind.

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DAS NETZTEIL ELEKTRON PSU-3B

- Das Netzteil ist nicht zu Sicherheitszwecken geerdet und darf ausschließlich in Innenräumen verwendet werden.
- Um eine gute Belüftung des Netzteils zu garantieren, legen Sie dieses nicht in enge Räume. Um die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brands aufgrund von Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Vorhänge und andere Gegenstände die Belüftung des Netzteils nicht verhindern.
- Setzen Sie das Netzteil nicht dem direkten Sonnenlicht aus und verwenden Sie es nicht bei Umgebungstemperaturen von über 40 °C.
- Verbinden Sie das Netzteil mit einer leicht zugänglichen Steckdose in der Nähe des Geräts.
- Das Netzteil befindet sich im Standby-Modus, wenn eine Stromversorgung angeschlossen ist. Der Primärkreis ist immer aktiv, solange das Netzkabel mit der Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel, um das Netzteil vollständig zu trennen.
- Verwenden Sie in der EU ausschließlich Netzkabel mit CE-Kennzeichnung.

ALLERGIEWARNUNG

- Die Gummimatte unter dem Analog Drive enthält Latex von Naturkautschuk. Bitte ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie auf Latex empfindlich reagieren.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument sind unter Vorbehalt und sollten nicht als Verpflichtung durch Elektron ausgelegt werden. Elektron übernimmt keine Verantwortung für Fehler, die dieses Dokument möglicherweise enthält. Elektron kann auch jederzeit ohne vorherige Ankündigung die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Programme verbessern und/oder ändern. Unter keinen Umständen ist Elektron haftbar für konkrete, indirekte oder Folgeschäden sowie alle Schäden aufgrund von entgangener Nutzung, Datenverlust oder Gewinnverlust, ob im Rahmen einer vertragsmäßigen Handlung, Fahrlässigkeit oder einer anderen Handlung aufgrund von oder in Verbindung mit der Verwendung oder Ausübung dieser Informationen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	9
1.1 KONVENTIONEN IN DIESEM HANDBUCH	9
2. LAYOUT DER FRONT- UND RÜCKSEITE UND ANSCHLÜSSE	10
2.1 REGLER AN DER FRONTSEITE	10
2.2 ANSCHLÜSSE AN DER RÜCKSEITE	11
3. ANSCHLUSS DES ANALOG DRIVE	12
4. SIGNALFLUSS	12
4.1 AUDIOSIGNALFLUSS	12
5. BENUTZEROBERFLÄCHE	12
5.1 PRESETS	12
5.2 ACTIVE MODE	14
5.3 MANUAL MODE	14
5.4 EFFEKTSCHALTKREISE	14
5.5 GAIN	15
5.6 EQ	15
5.7 LEVEL	15
5.8 EXPRESSION PEDAL/CV-EINGANG	15
6. EINSTELLUNGEN	15
6.1 ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN	15
6.2 EINSTELLUNGEN	16
6.3 AKTUALISIERUNG DES BETRIEBSSYSTEMS	18
6.4 ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN	18
7. TECHNISCHE INFORMATIONEN	19
8. IMPRESSUM UND KONTAKT	19
ANHANG A: MIDI	20

1. EINLEITUNG

1.1 KONVENTIONEN IN DIESEM HANDBUCH

Die folgenden Konventionen kommen in diesem Handbuch zur Anwendung:

Namen für Footswitches sind in Großbuchstaben, fettgedruckt und in Klammern geschrieben. So ist beispielsweise der Fußschalter „Bypass/Select“ auf der Frontseite geschrieben als **[FOOTSWITCH BYPASS/SELECT]**.

Drehregler sind in Großbuchstaben, fettgedruckt und kursiv geschrieben. So heißt beispielsweise der Drehregler „Gain“ ***GAIN***.

LED-Indikatoren wie die LED Active sind folgendermaßen geschrieben: **<ACTIVE>**.

Menünamen sind in Großbuchstaben geschrieben. Ein Beispiel dafür ist das Menü SY.

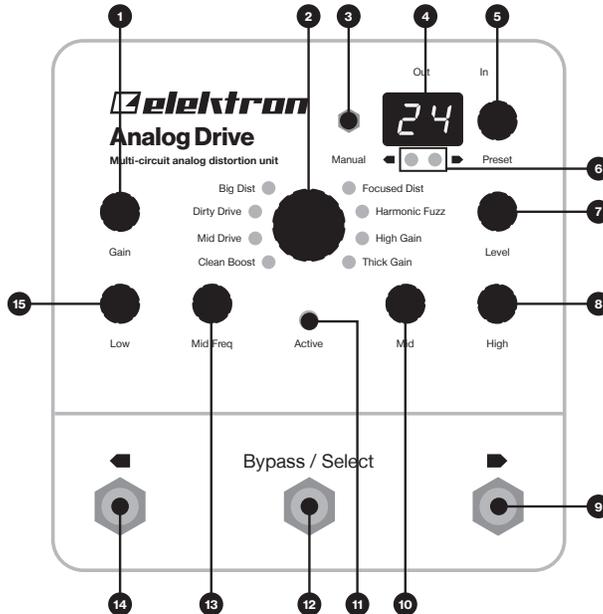
Fettgedruckte Großbuchstaben werden für alternative Parametereinstellungen verwendet, beispielsweise **AL**.

Analog Drive Benutzerhandbuch. Copyright © 2017 Elektron Music Machines MAV AB. Jegliche Vervielfältigung ohne schriftliche Genehmigung ist streng verboten. Die Informationen in diesem Handbuch sind unter Vorbehalt. Die Produktnamen, Logos, Titel, Wörter oder Sätze von Elektron sind möglicherweise registriert und unter schwedischem und internationalem Recht geschützt.

Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Eigentümer. Dieses Handbuch wurde zuletzt am 6. Februar 2017 aktualisiert.

2. LAYOUT DER FRONT- UND RÜCKSEITE UND ANSCHLÜSSE

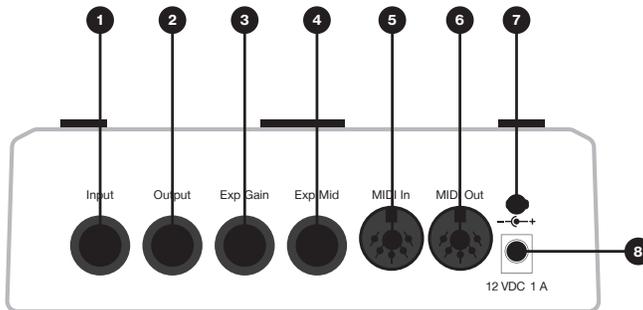
2.1 REGLER AN DER FRONTSEITE



1. **GAIN** definiert den Pegel des eingehenden Signals, das an den Effektschaltkreis weitergeleitet wird.
2. **CIRCUIT SELECTOR** ermöglicht die Auswahl zwischen acht verschiedenen Effektschaltkreisen.
3. **MANUAL** konfiguriert den Sound entsprechend den Einstellungen der Regler an der Frontseite und deaktiviert die Presetfunktion.
4. Anzeige.
5. **PRESET** wählt aus den gespeicherten Soundpresets aus.
6. <PRESET INDICATORS> zeigen an, in welche Richtung der Drehregler gedreht werden muss, um die entsprechende Position für den im Preset gesetzten Wert zu finden.
7. **LEVEL** definiert den Gesamtausgangspegel des Pedals.

8. **HIGH** passt die Anhebung oder Absenkung der hohen Frequenzen des EQ (Equalizer) an.
9. **[FOOTSWITCH RIGHT]**
10. **MID** passt die Anhebung oder Absenkung der mittleren Frequenzen des EQ an.
11. <ACTIVE> zeigt an, ob das Pedal aktiv oder im Bypass Modus ist.
12. **[FOOTSWITCH BYPASS/SELECT]**
13. **MID FREQ** passt die parametrische mittlere Frequenz des EQ an.
14. **[FOOTSWITCH LEFT]**
15. **LOW** passt die Anhebung oder Absenkung der niedrigen Frequenzen des EQ an.

2.2 ANSCHLÜSSE AN DER RÜCKSEITE



1. **Input** Audio-Eingang. Verwenden Sie einen 6,3 mm Mono Klinkenstecker.
2. **Output** Audio-Ausgang. Verwenden Sie einen 6,3 mm Mono Klinkenstecker.
3. **Exp Gain** Eingang für das Expression Pedal oder CV, um den Gain des Eingangssignals anzupassen. Verwenden Sie einen 6,3 mm Mono Klinkenstecker für CV Signale.
4. **Exp Mid** Eingang für das Expression Pedal oder CV, um MID FREQ anzupassen. Verwenden Sie einen 6,3 mm Mono Klinkenstecker für CV Signale.
5. **MIDI In** MIDI Dateneingang. Verwenden Sie ein standardmäßiges MIDI-Kabel zur Verbindung eines externen MIDI Geräts mit MIDI Out.
6. **MIDI Out** (Dient auch als MIDI Thru) MIDI Datenausgang. Verwenden Sie ein standardmäßiges MIDI-Kabel zur Verbindung eines externen MIDI Geräts mit MIDI In.
7. **Kensington Sicherheitssteckplatz** Für den Anschluss eines Kensington-Schlusses und -Kabels.
8. **DC In** Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil PSPU-3b, verbunden mit einer Steckdose.

3. ANSCHLUSS DES ANALOG DRIVE

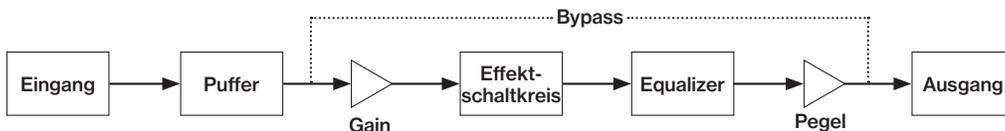
Stellen Sie den Analog Drive auf den Boden oder ein anderes stabiles Objekt, beispielsweise einen stabilen Tisch. Sorgen Sie für ausreichend Platz für die Kabel. Bevor Sie damit beginnen, den Analog Drive an anderen Geräten anzuschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil mit einer Steckdose und stecken Sie den kleinen Stecker in den Netzkabelanschluss des Analog Drive.
2. Verbinden Sie Ihre Gitarre mit dem Audio-Eingang INPUT des Analog Drive.
3. Verbinden Sie den Audio-Eingang OUTPUT Ihres Analog Drive mit Ihrem Gitarrenverstärker.
4. Schalten Sie Ihren Gitarrenverstärker an.

4. SIGNALFLUSS

Die folgende Abbildung zeigt den allgemeinen Fluss des Audiosignals durch den Analog Drive und veranschaulicht, wie die verschiedenen Komponenten miteinander interagieren.

4.1 AUDIOSIGNALFLUSS



5. BENUTZEROBERFLÄCHE

5.1 PRESETS

Der Analog Drive hat 100 Speicherplätze für Benutzer Presets (00-99). Wenn der Wert eines Reglers vom Preset abweicht, verschwindet der Punkt in der rechten unteren Ecke der Anzeige. Dieser Punkt zeigt (wenn er leuchtet) auch das aktuelle Preset an, wenn Sie auswählen, welches Preset geladen werden soll. Wenn Sie ein Preset speichern, werden die aktuellen hörbaren Einstellungen gespeichert.

LADEN EINES PRESETS

Methode 1

1. Drehen Sie den Drehregler **PRESET**, um das gewünschte Preset auszuwählen. Die Anzeige blinkt, um anzuzeigen, dass das Preset noch nicht geladen wurde.
2. Drücken Sie **PRESET**, um das ausgewählte Preset zu laden.

Methode 2

1. Drücken Sie **[FOOTSWITCH LEFT]** (abwärts) oder **[FOOTSWITCH RIGHT]** (aufwärts), um das gewünschte Preset auszuwählen. Sie können innerhalb der Speicherplätze in 10er-Schritten abwärts oder aufwärts springen, indem Sie einen der Footswitches gedrückt halten. Die Anzeige blinkt, um anzuzeigen, dass das Preset noch nicht geladen wurde.
2. Drücken Sie **[FOOTSWITCH BYPASS/SELECT]**, um ein Preset zu laden.

Hinweis: Wenn Sie länger als 30 Sekunden damit warten das neue Preset zu laden, hört die Anzeige auf zu blinken und kehrt zum aktiven Preset zurück.

SPEICHERN EINES PRESETS

1. Drücken und halten Sie **PRESET** 2 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige zeigt erst SA an und blinkt dann, um anzuzeigen, dass das Preset noch nicht gespeichert wurde.
2. Drehen Sie den Drehregler **PRESET** und wählen Sie den Speicherplatz, an dem Sie die aktuellen Soundeinstellungen speichern möchten.
3. Drücken Sie **PRESET**, um zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie länger als 5 Sekunden damit warten das Preset zu speichern, hört die Anzeige auf zu blinken und kehrt zum aktiven Preset zurück.

PRESETINDIKATOREN

Wenn Sie ein Preset ausgewählt haben, entsprechen die abgerufenen Werte der Parameter möglicherweise nicht den aktuellen Einstellungen der Drehregler. Sobald Sie einen Drehregler drehen, zeigt eine der <PRESET INDICATORS> LEDs an, in welche Richtung Sie den Drehregler drehen müssen, um die entsprechende Position für den im Preset gesetzten Wert zu finden. Wenn der Drehregler in der Position ist, die dem gespeicherten Wert entspricht, leuchten beide LEDs kurzzeitig auf und verlöschen dann.

Hinweis Wenn Sie einen Drehregler drehen, wird dadurch der Parameter nicht geändert, bis die Position des Drehreglers dem im Preset gespeicherten Wert entspricht.

5.2 ACTIVE MODE

Der Analog Drive muss im Active Mode sein, um das eingehende Signal zu beeinflussen. Wenn das Pedal nicht aktiv ist, wird der Effekt umgangen. Drücken Sie **[FOOTSWITCH BYPASS/SELECT]**, um den Active Mode an- und auszuschalten. Die LED <ACTIVE> zeigt an, ob der Effekt aktiv ist oder nicht.

5.3 MANUAL MODE

Kippen Sie den Schalter **MANUAL** nach oben, um Manual Mode auszuwählen. Im Manual Mode sind die Anzeige und die LEDs <PRESET INDICATORS> ausgeschaltet. In diesem Modus werden die Parameter direkt durch die Regler des Pedals geregelt. Es ist nicht möglich, in diesem Modus Presets zu speichern oder zu laden. Wenn Sie den im Manual Mode eingestellten Sound speichern möchten, müssen Sie den Manual Mode zunächst verlassen und die Einstellungen an einem Speicherplatz speichern.

5.4 EFFEKTSCHALTKREISE

- **CLEAN BOOST**
Eine Anhebung von 0 bis 20 dB bis hoher interner Spannung, wodurch viel Headroom entsteht.
- **MID DRIVE**
Kann mit dem Klang einer wohlbekannteren grünen Stompbox verglichen werden. Wenn Sie mehr Bass benötigen, steigern Sie einfach die Low EQ Einstellung.
- **DIRTY DRIVE**
Wirklich dreckig und sumpfig. Mit niedrigen Gain-Einstellungen können Sie einen Gate-artigen Klang erhalten. Höhere Gain-Einstellungen sorgen für einen klassischen unscharfen Klang.
- **BIG DIST**
Verzerrt den Klang stark, die Basswiedergabe bleibt aber erhalten. Ein Vergleich wäre ein Marshall-Stack, aus dem das Maximum herausgeholt wird und der Leistungsverstärker stark verzerrt wird.
- **FOCUSED DIST**
Starker Fokus auf die oberen mittleren Frequenzen. Eine erweiterte Version des mythologischen Mischwesens aus Pferd und Mensch unter den Pedalen, aber mit mehr Flexibilität.
- **HARMONIC FUZZ**
Octave Fuzz mit weichem Klang. Basierend auf einem Fuzz, der nicht mehr hergestellt wird. (Um welchen es sich handelt, ist ein wohlgehütetes Geheimnis.)
- **HIGH GAIN**
Klarer Sound mit sehr viel Gain. Gute Saitentrennung, großartiger Sustain.
- **THICK GAIN**
Sorgt für sehr viel Gain, mehr als sehr viele Vorverstärker. Sehr klarer Sound beim Palm Muting der unteren Saiten, wenn Sie mit dem EQ die Höhen etwas anheben.

5.5 GAIN

GAIN definiert den Pegel des eingehenden Signals, das an den Effektschaltkreis weitergeleitet wird.

5.6 EQ

Jeder Effektschaltkreis verfügt über eine individuell angepasste EQ Charakteristik.

LOW passt die Anhebung oder Absenkung der niedrigen Frequenzen des EQ an.

MID FREQ passt die parametrische mittlere Frequenz des EQ an.

MID passt die Anhebung oder Absenkung der mittleren Frequenzen des EQ an.

HIGH passt die Anhebung oder Absenkung der hohen Frequenzen des EQ an.

5.7 LEVEL

LEVEL definiert den Endausgangspegel des Pedals.

5.8 EXPRESSION PEDAL/CV-EINGANG

Es gibt zwei Eingänge für den Anschluss eines Expression Pedals oder einer Control Voltage Signalquelle (Steuerspannung). Der **Exp Gain** Eingang erhöht den Gain-Pegel des aktuellen Effekts, zusätzlich zum aktuellen Preset/Regler Wert. Der **Exp Mid** Steuereingang deckt das gesamte Frequenzband ab.

6. EINSTELLUNGEN

Der Analog Drive hat einige Einstellungen, mit denen Sie die Pedalfunktionen individuell anpassen können. Diese Einstellungen werden global gespeichert und sind nicht Teil der Presets.

6.1 ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN

1. Drücken und halten Sie **[FOOTSWITCH LEFT]** und **[FOOTSWITCH RIGHT]** 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Setup Mode zu wechseln. Die Anzeige zeigt kurz SU an, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie sich im Setup Mode befinden. Die Anzeige zeigt außerdem die aktuelle Einstellung eine Sekunde lang an. Die aktuelle Einstellung wird auch durch zwei oder drei Schaltkreis LEDs angezeigt. Die Anzeige zeigt dann den ausgewählten Wert für die Einstellung an.
2. Drehen Sie den **CIRCUIT SELECTOR**, um die Einstellung auszuwählen.
3. Drehen Sie den Drehregler **PRESET**, um den Wert der Einstellung zu ändern.
4. Drücken und halten Sie **[FOOTSWITCH BYPASS/SELECT]** gedrückt, um die Einstellungen zu speichern und den Setup Mode zu verlassen.

Drücken und halten Sie **[FOOTSWITCH LEFT]** und **[FOOTSWITCH RIGHT]** 2 Sekunden lang gedrückt, um den Setup Mode zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

6.2 EINSTELLUNGEN

Dies sind die Einstellungen und einstellbaren Werte des Analog Drive.

Einstellung	Anzeige	Beschreibung
Input Channel		Konfiguriert den MIDI Kanal, den der Analog Drive verwendet, um MIDI-Daten zu empfangen. Es werden keine MIDI-Daten empfangen, wenn dieser Parameter auf OF (OFF) konfiguriert wird. (Bereich 1-16, OF)
Output Channel		Konfiguriert den MIDI Kanal, den der Analog Drive verwendet, um MIDI-Daten zu senden. Es werden keine MIDI-Daten gesendet, wenn dieser Parameter auf OF (OFF) konfiguriert wird. (Bereich 1-16, OF)
Output Thru		Konfiguriert das Verhalten der Buchse MIDI OUT. OF = Aus. Sendet nur Daten vom Pedal. ON = An. Leitet Daten von MIDI IN weiter. MM = Midi Merge. Vereint und sendet Daten von der Buchse MIDI IN und vom Pedal.
Expression Mid		Konfiguriert die Buchse Exp Mid , um CV oder Expression Pedalsignale zu empfangen. E = Expression CU = CV Um den Bereich des Expression Pedals zu kalibrieren: Verbinden Sie das Expression Pedal mit Exp Mid . Drücken Sie PRESET und bewegen Sie das Expression Pedal zur maximalen und dann zur minimalen Position.
Expression Gain		Konfiguriert die Buchse Exp Gain , um CV oder Expression Pedalsignale zu empfangen. E = Expression CU = CV Um den Bereich des Expression Pedals zu kalibrieren: Verbinden Sie das Expression Pedal mit Exp Gain . Drücken Sie PRESET und bewegen Sie das Expression Pedal zur maximalen und dann zur minimalen Position.

Einstellung	Anzeige	Beschreibung
Expression Destination		Konfiguriert das Ziel des Signals von Exp Gain und Exp Mid . IE = Intern und extern (MIDI) -E = Nur extern (MIDI) I- = Nur intern - = Kein Ziel
Preset Destination		Konfiguriert das Ziel des Drehreglers PRESET (Programmänderung). IE = Intern und extern (MIDI) I- = nur intern
Continuous controllers Destination		Konfiguriert das Ziel der vordefinierten Controllers (Drehregler). IE = Intern und extern (MIDI) -E = Nur extern (MIDI) I- = Nur intern - = Kein Ziel
SysEx		SysEx Sende- und Empfangsfunktion. Hinweis: Dies ist eine Funktion, keine Einstellung, die gespeichert werden kann. SysEx senden AL = Alle Presets senden. 00-99 = Sendet nur den ausgewählten Preset. Drücken Sie PRESET , um mit dem Senden von SysEx-Daten zu beginnen SysEx empfangen AL = Empfangen Sie alle gesendeten Presets in ihren ursprünglichen Presetpositionen. 00-99 = Empfangen Sie alle gesendeten Presets ab der ausgewählten Presetposition und füllen Sie dann die Speicherplätze nach oben. Wenn Speicherplatz 99 erreicht wurde, springt das Gerät zu 00.

6.3 AKTUALISIERUNG DES BETRIEBSSYSTEMS

Sie haben auch die Möglichkeit, das Betriebssystem des Analog Drive über die Buchse MIDI In zu aktualisieren. Um die OS SysEx Datei zu senden, verwenden Sie unsere kostenlose SysEx-Funktionssoftware C6 (oder andere kompatible SysEx-Software). Diese ist für Windows und Mac OS erhältlich. Sie können die OS SysEx Datei und die C6 Software von der Elektron Website herunterladen.

1. Schließen Sie das Gerät an, das Sie verwenden möchten, um die Datei OS SysEx an MIDI In des Analog Drive zu senden.
2. Drücken und halten Sie den Drehregler **PRESET** gedrückt und schalten Sie den Analog Drive an, indem Sie das Netzteil mit dem Netzkabelanschluss verbinden. Auf der Anzeige erscheint UP.
3. Senden Sie die Datei OS SysEx und warten Sie, bis die Anzeige AA oder UE anzeigt (siehe unten).
4. Starten Sie den Analog Drive neu und kehren Sie zur normalen Verwendung zurück.

Auf der Anzeige wird AA angezeigt, wenn die Aktualisierung erfolgreich war. Wenn auf der Anzeige UE angezeigt wird, ist die Aktualisierung fehlgeschlagen und Sie **MÜSSEN** den Vorgang zur Aktualisierung des Betriebssystems wiederholen, bevor Sie den Analog Drive erneut verwenden können.

6.4 ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Sie können den Analog Drive in den Zustand zurücksetzen, den er hatte, als er das Werk verließ. Alle Einstellungen und Presets werden dann in ihren Originalzustand zurückgesetzt.

1. Drücken und halten Sie **[FOOTSWITCH LEFT]** und **[FOOTSWITCH RIGHT]** gedrückt und schalten Sie dann den Analog Drive an, indem Sie das Netzteil mit dem Netzkabelanschluss verbinden. Die Anzeige zeigt zunächst FR und dann YN an.
2. Drehen Sie den Drehregler **PRESET**, sodass **Y** zu blinken beginnt. Drücken Sie dann **PRESET**, um das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen zu starten.

7. TECHNISCHE INFORMATIONEN

ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN

Audio-Eingang

Instrumenteneingang mit hoher Impedanz

Expression Pedal Eingänge

Eingangsspegel an der Spitze: -5 V - +5 V

Liefert +5 V am Ring

Kompatibel mit Expression Pedalen und Control Voltage (Steuerspannung)

Stromverbrauch des Geräts: Typischerweise 5 W,
400 mA Kompatibles Elektron Netzteil: PSU-3b

HARDWARE

Zweistellige LED-Anzeige mit sieben Segmenten
MIDI In/Out

1 x 6,3 mm Klinke Audio-Ausgang

1 x 6,3 mm Klinke Audio-Eingang

2 x 6,3 mm Klinke Expression Pedal

Stromeintrittsstelle: 5,5 x 2,5 mm Hohlstecker mit
positivem Mittelkontakt, 12 V DC, 1 A

PHYSISCHE SPEZIFIKATIONEN

Robustes Gehäuse aus Gussaluminium

Maße: 171 x 177 x 62 mm (B x T x H) (einschließ-
lich Steckern, Drehreglern und Footswitches)

Gewicht: ca. 1,2 kg

8. IMPRESSUM UND KONTAKT

IMPRESSUM

PRODUKTENTWICKLUNG

Oscar Albinsson

Ali Alper Çakır

Magnus Forsell

Anders Gärder

Mattias Rickardsson

Kilo Design

ZUSÄTZLICHE ENTWICKLUNG

Johan Damerau

Ufuk Demir

Thomas Ekelund

Jon Mårtensson

DOKUMENTATION

Erik Ångman

KONTAKT

ELEKTRON WEBSITE

<http://www.elektron.se>

ADRESSE DER NIEDERLASSUNG

Elektron Music Machines MAV AB

Sockerbruket 9

SE-414 51 Göteborg

Schweden

TELEFON

+46 (0)31 743 744 0

ANHANG A: MIDI

Dieser Anhang listet die MIDI-Spezifikationen für den Analog Drive auf.

- **Programmänderung:** 0 – 99.
- **CV-Mode:** 10 Bit, 7 in MSB, 3 in LSB. MSB=64 entspricht 0 V.
- **Expression Pedal Mode:** 9 Bit. 7 in MSB, 2 in LSB.
- **MIDI CC:** 8 Bit. 7 in MSB, 1 in LSB.

Parameter	CC MSB	CC LSB	Werte
Gain	16	48	
Low	17	49	
Mid Freq	18	50	
Mid	19	51	
High	20	52	
Level	21	53	
Expression Gain	4	36	
Expression Mid	1	33	
Circuit Select	3		0–15 = Clean Boost 16–31 = Mid Drive 32–47 = Dirty Drive 48–63 = Big Dist 64–79 = Focused Dist 80–95 = Harmonic Fuzz 96–111 = High Gain 112–127 = Thick Gain
Effect Active	80		1–63 = Aus 64–127 = An

 **elektron**